

Einleitung.

Es ist kaum ein halbes Jahrhundert verflossen, seitdem man der Chemie einige Aufmerksamkeit in dem gemeinen Leben gönnte. Bis dahin war ihr Wirkungskreis sehr beschränkt. Das Studium derselben war bloß dem Arzte und dem Naturforscher vorbehalten. Manche, die es wagten, sich in dieser Wissenschaft für eine nützliche Anwendung in den Künsten und Gewerben des gemeinen Lebens umzusehen, wurden durch die schwülstige Schreibart, so wie durch die schwankenden verworrenen Hypothesen in chemischen Schriften zurückgeschreckt. Es klebte der Chemie noch zu vieles von der Alchemie, der sie ihren Ursprung verdankte, an. Die Chemiker der frühern Zeit hielten es auch wohl gar für eine unwürdige Sache, sich zu einer populären